

The background of the entire page is a teal color with a complex, low-poly geometric pattern. The pattern consists of various overlapping triangles and polygons in different shades of teal, creating a modern and abstract aesthetic.

AKKREDITIERUNGSGUTACHTEN

ZUM MASTER FINANCE AND ACCOUNTING (MAF)

Kurzbeschreibung des Studiengangs:

Der Master-Studiengang „Finance & Accounting“ ist ein konsekutiver Master-Studiengang, der sich an berufstätige Absolventinnen und Absolventen aus den Bereichen des Finanzwesens, insbesondere des Finanzmanagements und Rechnungswesens richtet.

Er ist thematisch interdisziplinär anspruchsvoll ausgerichtet und konzentriert sich auf die Vertiefung und Weiterentwicklung von theoretischen und methodischen Kenntnissen sowie Fähigkeiten im Finanzmanagement, insbesondere in den Themenfeldern Bilanzierung, Rechnungslegung und Controlling, Corporate und Behavioral Finance sowie im Change-, Investment- und Assetmanagement.

Das Programm legt dabei einen starken Schwerpunkt auf die Entwicklung analytischer sowie steuernder Fähigkeiten und die Anwendung von Finanzprinzipien und -konzepten in realen Geschäftssituationen. Es berücksichtigt dabei gleichermaßen nationale und internationale regulatorische Parameter, stellt Zusammenhänge von Finanzmärkten und -systemen heraus und ordnet außerdem Effekte menschlicher Verhaltensanomalien auf finanzwirtschaftliche Entscheidungen ein. Zudem werden Trends und künftige Herausforderungen des Finanzwesens, z.B. vor dem Hintergrund von Digital Finance fokussiert. Die Studierenden werden nach erfolgreichem Masterabschluss in der Lage sein, komplexe finanzielle Fragestellungen zu analysieren, entsprechende Technologien unterstützend heranzuziehen, fundierte Bewertungen zu erstellen und nachhaltige Strategien abzuleiten, um zu einer gesunden Finanzstabilität des Unternehmens beizutragen sowie ethisch vertretbare Unternehmensentwicklungen zu realisieren. Der Master-Studiengang „Finance & Accounting“ stattet seine Absolventinnen und Absolventen auf Grundlage dessen mit akademisch fundierten Fach- und Methodenkompetenzen in sich ergänzenden Disziplinen des Finanzmanagements aus und bereitet sie so ideal auf eine anspruchsvolle Karriere in den Bereichen Finanzmanagement, Unternehmensberatung, Banken und Versicherungswesen, Wirtschaftsprüfung und weiteren finanzbezogenen Branchen vor.

Datum der Evaluation des Grob- und Feinkonzepts durch die EKS:

28.07.2023

Datum der Verleihung des AR-Siegels durch die Hochschulleitung:

30.11./01.12.2023

Zeitraum der Systemakkreditierung der FOM:

01.10.2012 bis zum Ende des SoSe 2027

Mit der Systemakkreditierung hat die FOM das Recht erhalten, das Siegel des Akkreditierungsrates für die von ihr geprüften Studiengänge selbst zu verleihen. Der Masterstudiengang Finance and Accounting trägt nach erfolgreicher interner Akkreditierung das Siegel des Akkreditierungsrates bis zum Ende SoSe 2032. Die Akkreditierung gilt damit für alle Studierenden mit Studienstart bis einschließlich SoSe 2032.*

Letzte Weiterentwicklung des Studiengangs i.S.e. (Re-)Akkreditierung:

--

Zuordnung des Studienganges:

konsekutiv, praxis- und anwendungsorientiert

Studiendauer:

5 Semester

Studienform:

Berufsbegleitend

Geplanter Start des Studienganges:

WiSe 2024

Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:

120

Stunden (Workload) pro ECTS-Punkt:

25

Verantwortliches Dekanat:

BWL II

Stimmberechtigte Mitglieder der Studiengangsfachgruppe (SFG):

Prof. Dr. Dr. habil. Eric Frère (Vorsitzender der SFG), Prof. Dr. Joachim Rojahn, Prof. Dr. Alexander Zureck, Prof. Dr. Roland Wolf, Felix von Dobschütz (Standortvertreter), Lara Simon (Studierendenvertreterin)

Externer Fachgutachter: -

Beteiligte Gutachter der Evaluierungskommission Studiengang (EKS):

Dr. Jürgen Sandau (Vorsitzender der EKS, Partner bei Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Prof. Dr. Marcelo da Veiga (Wissenschaftlicher Koordinator der EKS, Professor an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Leiter Institut für Bildung und gesellschaftliche Innovation (IBUGI) und ständiger Gast im Akkreditierungsrat)
Prof. Oliver Günther Ph.D. (Präsident der Universität Potsdam und HRK-Vizepräsident für Governance, Lehre und Studium)
Prof. Dr. Günter Schmidt (ORBI - Operations Research and Business Informatics Angewandte Informatik, Universität des Saarlandes)
Prof. Dr. Klaus Kreulich (Vizepräsident für Lehre der Hochschule München)
Prof. Dr. Josef Hilbert (Honorarprofessor an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum, Vorstand der Initiative Gesundheitswirtschaftsinitiative der Metropole Ruhr, kooptiertes Mitglied der MedEcon-Ruhr, Sprecher des Netzwerks der deutschen Gesundheitsregionen (NDGR e. V.))
Markus Lecke (Senior Manager Bildungspolitik bei Deutsche Telekom AG)
Prof. Dr. Horst Peters (Professor an der Hochschule Düsseldorf, stellv. Leiter des Forschungsschwerpunkts Kommunikationsforschung und Projektleiter „Gründerzeit“)
René Dreske (B2B Consulting / Interim Management)
Dr. Matthias Meyer-Schwarzenberger (Verwaltungsrat der AENEA Project AG und Mitglied des Vorstands im Bündnis Ökonomische Bildung Deutschland e.V.)
Prof. Dr. Michael Pankow (Geschäftsführer Droewe & Pankow Consulting GbR)
Prof. Dr. Katrin Winkler (Leiterin des Instituts für digitale Transformation in Arbeit, Bildung und Gesellschaft, Leiterin der Kempten Business School)
Christine Singer (Vorsitzende der Regionalleitung DB Regio Südost & Regionalleiterin Marketing)
Eric Debisch (Studierendenvertreter der EKS und Student im FOM Master Big Data & Business Analytics)
Kai Fischer (Absolvent des M.Sc. Finance & Accounting der FOM)
Laura-Jane Freund (Absolventin des M.Sc. Wirtschaftspsychologie der FOM)

Internes Akkreditierungssystem

Im systemakkreditierten QM-System der FOM ist bei der Entwicklung aller Studiengänge eine mit externen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Studierendenschaft besetzte Kommission (EKS) beteiligt, die die Studiengänge fachlich-inhaltlich sowie formalakkreditierungsrechtlich evaluiert und diesbezügliche Auflagen und Empfehlungen aussprechen kann. Ein 2-stufiges Verfahren, bei dem zunächst das Grobkonzept und anschließend das Feinkonzept eines Studienganges evaluiert wird, ermöglicht es, dass die Empfehlungen und Auflagen noch während des Entwicklungsprozesses umgesetzt werden können. Dadurch wird sichergestellt, dass die Studiengänge höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen und weit überwiegend ohne Empfehlungen und Auflagen aus dem Akkreditierungsverfahren hervorgehen. Die erfolgreiche Akkreditierung eines Studienganges wird in einer gemeinsamen Urkunde durch die FOM und die EKS dokumentiert.

* Handelt es sich bei dem vorliegenden Studiengang um eine Erstakkreditierung erfolgt eine Zwischenevaluierung innerhalb von 2 Jahren nach Durchlauf der ersten Kohorte. Nach erfolgreicher Reakkreditierung ist der Zeitrahmen für die nächste regelmäßige Evaluierung 8 Jahre.

Bewertung der Studiengangsqualität

Die EKS stellt fest, dass es sich um einen erprobten und besonders profilscharfen konsekutiven Masterstudiengang handelt. Im Zuge der Weiterentwicklung wurden einige neue Elemente und Themen wie Kryptowährung und Nachhaltigkeit in den Studiengang integriert. Die EKS begrüßt zudem, dass mehr volkswirtschaftliche Inhalte aufgenommen wurden und die Prüfungslast reduziert wurde.

Da die Absolventinnen und Absolventen in ihrem Arbeitsalltag in der Regel auf Englisch kommunizieren können müssen, diskutiert die EKS mit dem Vorsitzenden der Studiengangsfachgruppe, wie die Vermittlung von Englischkompetenzen gestärkt werden kann. Es sollte sichergestellt werden, dass die Absolventinnen und Absolventen zum Abschluss ihres Studiums über die notwendigen Sprachkenntnisse verfügen, um z. B. Telefonate oder Videokonferenzen auf Englisch durchführen oder englischsprachige Mails bzw. Standarddokumente generieren zu können. xProf. Frère betont, dass Sprachnachweise als Zulassungsbedingung von Interessierten als abschreckend wahrgenommen werden und die FOM Hochschule vor Studienbeginn keine Hürden aufbauen möchte. Vielmehr werden die Englischkenntnisse im Verlauf des Studiums sukzessive aufgebaut.

Im Zusammenhang mit dem Modul „Statistische Modellierung“ regt die EKS an, über den Einsatz von Python nachzudenken. Die FOM Hochschule hat ihre Didaktik zur Vermittlung von quantitativen Methoden auf R abgestimmt. Der Vorsitzende der Studiengangsfachgruppe erläutert außerdem, dass in dem Studiengang in begrenztem Umfang auch Bloomberg-Terminals und Refinitiv (Thomson Reuters) genutzt werden.

Auflage: Der Studiengang muss ein Element zur Qualifikation für die englischsprachige Finanzbranche aufnehmen. Dazu gibt es u. a. folgende Optionen:

- Verpflichtender (Vor-)Kurs in Business English
- Mindestens ein englischsprachiges Modul
- Eine Prüfung als Projektarbeit, die englischsprachig abgegeben wird
- Das angeleitete Bearbeiten von englischsprachiger Fachliteratur

Formal-akkreditierungsrechtliche Kriterien (QM)

Der Studiengang entspricht den Vorgaben des Akkreditierungsstaatsvertrages und der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Anforderungen des nationalen Qualifikationsrahmens in der zum Zeitpunkt der Sitzung zum Feinkonzept jeweils geltenden Fassung.

Qualitätsgeleitete Entwicklung des Studiengangs

Die FOM Studiengänge unterliegen einem kontinuierlichen Monitoring, das sowohl aus der Auswertung von Evaluationskennzahlen als auch aus Daten zu den Studienverläufen besteht. Die Evaluationskennzahlen werden den, in der FOM Evaluationsordnung festgelegten Befragungen entnommen, darunter fallen u. a. die Studierenden- als auch die Absolventenbefragung. Die Daten zu den Studienverläufen beziehen sich auf die individuellen Studierfolgskennzahlen, darunter fallen u. a. Daten zu den Studien- und Prüfungsverläufen. Auf dieser Grundlage werden die FOM Studiengänge kontinuierlich qualitätsgesichert und Maßnahmen zur Sicherung des Studier Erfolgs abgeleitet.

Personelle und sächliche Ressourcen (Rektorat)

Der Masterstudiengang ist im Hochschulbereich „Wirtschaft & Management“ verortet, dem über 187 hauptberuflich Lehrende zugeordnet sind. Der Studiengang besteht insgesamt aus 15 Modulen. Über 90 % der Module werden durch hauptberuflich Lehrende in der Funktion der Modulleitung betreut. Neben den hauptberuflich Lehrenden sind für einige Module herausragende nebenberuflich Lehrende mandatiert, die in enger Abstimmung mit dem Dekan die Modullehrenden betreuen. Neben der zentralseitigen Sicherstellung der hohen qualitativen Ansprüche an das eigene Studienangebot sind an den Standorten für personelle Ressourcen Prozesse implementiert, die sicherstellen, dass die Hauptberufler-Quote erreicht wird. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Damit sind alle Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden.

Aufgrund der hohen Berufsstandards an der FOM hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft der FOM das besondere Privileg des Berufsrechts verliehen: die FOM darf also selbstständig über die Berufung von Professorinnen und Professoren entscheiden. Die für den Studiengang notwendigen sächlichen Ressourcen sind ebenfalls benannt und werden von der Hochschule rechtzeitig bereitgestellt. Die digitale und auch räumliche Infrastruktur wird kontinuierlich ausgebaut und der regionale Personalbestand erhöht, um den engen und regelmäßigen Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden im Rahmen ihres Studiums optimal zu fördern. Das Angebot und die Nutzung eines umfangreichen digitalen Lehr- und Lernmedienpools, Tools & Methoden zur interaktiven Gestaltung der Lehre sowie einer digitalen Lehrplanung im Rahmen der FOM spezifischen Transferdidaktik wird den Lehrenden und Studierenden im Lehr- und Lernmanagementsystem im Online-Campus digital zur Verfügung gestellt. Damit sind alle

Voraussetzungen für eine hochschulweite Implementierung vorhanden. Die FOM als systemakkreditierte Hochschule verfügt über ein transparentes leistungsstarkes Steuerungssystem, das die Schnittstelle zwischen Konzeption und Durchführung der Studiengänge – auch bezogen auf das besondere Format der Hochschule mit 34 Standorten – verlässlich abbildet.

Die insgesamt sehr positiven Erfahrungen mit den Möglichkeiten der digitalen Lehre haben die FOM dazu geführt, die Lehrveranstaltungsformate unabhängig von der Pandemie beizubehalten und auszubauen. Das bedeutet, dass das Studium in einem digitalen, interaktiven Setting, in virtueller Präsenz mit Live-Übertragungen aus multifunktionalen Studios angeboten wird. Mit einer speziell auf ein Online-Studium angepassten Lehr-Didaktik, zahlreichen Möglichkeiten für Interaktionen zwischen Studierenden und Lehrenden und ergänzt durch eine digitale Lernplattform und Mediathek. Zu betonen ist dabei, dass es sich jeweils um live Veranstaltungen in virtuellen Hörsälen handelt, die durch zusätzliches Material auf der Lernplattform der FOM ergänzt werden. Im Vergleich zum physischen Präsenzstudium – das weiterhin fortbesteht – bedeutet das DLS für die Studierenden ein durchgängiges virtuelles Präsenzstudium. Dieses ermöglicht es, völlig flexibel jederzeit und von jedem Ort Lernmaterialien, Tutorials und Aufzeichnungen von Lehrveranstaltungen abzurufen. Ein wichtiges Element des Digitalen Live-Studiums ist die große räumliche und auch zeitliche Flexibilität für die berufstätigen Studierenden. Das Studium passt sich an die persönlichen Gegebenheiten und Lebenssituationen der Studierenden an. Dabei ist eine gute Struktur auch im Online-Studium für den Studienerfolg entscheidend.

Der Studiengang ist in das Akkreditierungsregister der FOM aufgenommen worden.